

14.07.2009

Sitzungsvorlage Nr. 095/09

Hochschule und Region: Verein Wissenschaft vor Ort – Förderung des Handlungsprogramms bis 2012

Gremien	Ausschuss für Planung und Verkehr	Sitzungsdatum	18.08.2009
Organisationseinheit	Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben	Berichterstattung	Dr. Schiebold, Detlef
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	01 , Zentrale Verwaltung	Haushaltsjahr	2010
Produktgruppen-Nr.	01.11 , Planungscoordination	Finanzielle	
		Auswirkungen	60.000,00 €
Produkt-Nr.	01.11.01 , Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien		

Beschlussvorschlag

1. Der Bericht des Landrats wird zur Kenntnis genommen
2. Das Handlungsprogramm wird begrüßt. Die dargestellten finanziellen Mittel werden im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt.

Begründung der Vorlage

Anlass

In DS 121/06 ist dargestellt, dass der Kreis Unna trotz der umgebenden Hochschulen ein eher geringes Innovationspotenzial aufweist. Ziel ist es, dieses mittel- bis langfristig zu erhöhen. Dafür soll zum einen der Technologietransfer gefördert und zum anderen eine „kulturelle und wissensintensive Plattform“ geschaffen werden.

Hierzu gehören u.a.

- die Durchführung einer Kinder- und nunmehr auch Jugend-Uni im Kreis Unna
- die Einrichtung eines Arbeitskreises Übergang Schule – Hochschule
- die Intensivierung der Studienberatung
- die Optimierung des Zugangs zu wissenschaftlichem know-how für Unternehmen
- u.a..

Der Verein Wissenschaft vor Ort (WvO) verfolgt den Vereinszweck neue Formen des Wissens- und Technologietransfers modellhaft zu erproben und zu demonstrieren und damit Impulse für die Entwicklung unterschiedlicher Gesellschaftsbereiche zu geben. Die Gebietskulisse, aus der sich die Mitglieder rekrutieren, umfasst Dortmund, den Kreis Unna, Hamm sowie die weitere Bergbaustadt Ahlen.

Im Jahr 2006 sind mit dem Kreis Unna und der BioSecurity Management GmbH zwei weitere Institutionen aus dem Kreis Unna Vereinsmitglieder geworden. Damit erhöht sich die Anzahl der Vereinsmitglieder aus dem Kreis Unna auf sieben (von 13). Die Vereinsmitglieder sind im einzelnen:

Westf. Wilhelms-Universität Münster

Technische Universität Dortmund

Fachhochschule Dortmund

TechnologieZentrumDortmund GmbH

HAMTEC GmbH

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Kreis Unna

LÜNTEC GmbH

TWS Technopark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH

Stadt Kamen

BioSecurity Management GmbH

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH

EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH

Für den Kreis Unna ist als Beisitzer Dr. Schiebold Mitglied des WvO-Vorstands.

Der Verein WvO hatte ein Handlungskonzept für den Zeitraum 01.07.2006 – 30.06.2009 beschlossen, das der Kreis Unna jährlich mit 20.000 € unterstützt (siehe o.g. DS).

In seiner Sitzung im Dezember 2008 hat die WvO-Mitgliederversammlung die Weiterentwicklung und Arbeitsplanung für 2009 verabschiedet. Das neue Handlungskonzept soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Bisherige Ergebnisse

Zwischen dem Kreis Unna und dem Verein WvO besteht eine enge Kooperation. In diesem Kontext konnten bisher umgesetzt werden:

- **Kinder-Uni im Kreis Unna**

Seit März 2007 findet einmal im Monat freitags von 17 bis rd. 18 Uhr eine Vorlesung für 8-12-jährige statt. Da viele Hochschulen eine eigene Kinder-Uni haben, ist es bei der Kinder-Uni im Kreis Unna wichtig, dass möglichst viele Kinder die Kinder-Uni besuchen können. Daher werden innerhalb eines Jahres alle Kommunen des Kreises Unna besucht. Die Vorlesungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An alle Schulen werden zu Beginn eines jeden Halbjahres rd. 18.000 Flyer verteilt. Die Kinder, die alle Vorlesungen in einem Halbjahr besucht haben, können bei Losglück eine der mitwirkenden Hochschulen (TU und FH Dortmund, Uni Münster, FH Südwestfalen|Standort Soest) besuchen.

Bisher haben 26 Vorlesungen stattgefunden, alle vier weiteren Vorlesungen für das 2. Halbjahr 2009 sind organisiert. Durchschnittlich besuchen rd. 150 Kinder eine Vorlesung.

- **Jugend-Uni im Kreis Unna**

Seit Oktober 2008 gibt es die Jugend-Uni im Kreis Unna. Sie richtet sich an 13-16-jährige, da die Hochschulen ein Angebot haben, das sich an Jugendliche ab ca. 16 Jahre richtet. Es ist ungleich schwieriger Professoren | Professorinnen zu gewinnen, die sich bereit erklären, vor Jugendlichen eine Vorlesung zu halten. Daher findet die Jugend-Uni einmal in einem Halbjahr statt. Die Standorte sind wechselnd. Eine gute ÖPNV-Anbindung ist dabei eine Voraussetzung.

Bislang wurden zwei Veranstaltungen an den Standorten Unna (Thema: Kunst) und Lünen (Thema: Komplexität) durchgeführt, im Oktober 2009 wird eine Journalistik-Vorlesung in Fröndenberg stattfinden.

- **Arbeitskreis Übergang Schule – Hochschule**

Sowohl an den Schulen als auch an den Hochschulen und bei den Agenturen für Arbeit wird der Bedeutung der Thematik des Übergangs Schule – Hochschule inhaltlich und personell Rechnung getragen. Um hier weitere Impulse zu setzen, hat der Kreis Unna den Arbeitskreis Übergang Schule –

Hochschule eingerichtet. Wesentlich ist dabei die Organisation eines Erfahrungsaustauschs (siehe auch <http://studium.kreis-unna.de/index.htm>) sowie die Erörterung gemeinsam interessierender Themen wie duales Praktikum u.a. Der Arbeitskreis ist Bestandteil des Bildnetzwerkes Kreis Unna.

Zudem konnte durch die durch die Kinder-Uni etc. bestehenden guten Kontakte zu den Schulen die federführende Teilnahme an der EU-Bewerbung für eine Comenius Regio-Partnerschaft erfolgen. Die Entscheidung wird für Juli / August erwartet.

Des weiteren setzt WvO folgendes mit um:

- Wissenschaftstage

Im Rahmen der Dortmunder Wissenschaftstage, die jährlich im November stattfinden, organisiert WvO unter dem Titel „Wissenstransfer in die Region für die Region“ Touren zu ausgesuchten Zielen und wissensintensiven Themen im Kreis Unna, beispielsweise

- 2005 die Präsentation von Unternehmensgründungen aus den Hochschulen im LÜNTEC
- 2006 Besuch von BioSecurity, Bönen (Thema Lebensmittelsicherheit)
- 2008 Besuch des Lippewerks der Remondis AG&Co.KG, Lünen (Ressourcenwirtschaft)
- 2009 Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst, Unna (Licht und Stadtplanung)

- Fach- und Informationsveranstaltungen für Unternehmen, z.B. zu den Themen

- Stahl – Perspektiven eines Werkstoffs
- Biotechnologische Entwicklungen zwischen Forschung und industrieller Anwendung – Wege der Kooperation
- Kommunikationstechnik und Angewandte Signalverarbeitung (Exkursion zur FH Dortmund)
- Familienfreundliche Personalpolitik – Aktivierung betriebswirtschaftlicher Potentiale
- Aktuelle Entwicklungen in der Lichttechnik
- Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) – Auswirkungen für Unternehmen.

- Unternehmen treffen Hochschulleitung (z.B. 3M mit dem Produktionsstandort Kamen), um mögliche Kooperationen auf der Ebene der Geschäftsführung bzw. der Entwicklungsleitungen anzubahnen.

- Einzeltransfer zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen und Hochschuleinrichtungen zu technischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, z.B. Stoffsynthese für chemische Additive, Produktentwicklungen, Prototypenbau, Produktionsoptimierung

- Förderung des Gründerverbundes Dortmunder Hochschulen: inhaltliche Koordinierung und Administration (Januar 2007 – Juli 2008)

-
- Organisation und Durchführung der Veranstaltung „beispielhafte Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im TZ Kamen

Handlungsprogramm 2009 ff

Die WvO-Mitgliederversammlung hat in 2008 Weichenstellungen für die zukünftige finanzielle und inhaltliche Ausrichtung der Vereinsarbeit getroffen, die auch das finanzielle Engagement des Kreises Unna beeinflussen:

- Das Geschäftsjahr ist nunmehr das Kalenderjahr (war vorher vom 01.07. - 30.06.)
- Die Finanzierung der Tätigkeiten von WvO erfolgt über Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen und Umsatzerlöse, die durch (zumeist von Vereinsmitgliedern) beauftragte Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Die bisherigen Höhe der Zuschussung durch den Kreis Unna beträgt 20.000 €/a. Diese Höhe sollte beibehalten werden, um die u.g. Projekte durchführen zu können.

Für 2010 ff sind bisher folgende Kooperationsprojekte zwischen dem Kreis Unna und Wissenschaft vor Ort vorgesehen:

- Fortführung der Kinder-Uni
- Fortführung der Jugend-Uni
- Fortführung des Arbeitskreises Übergang Schule – Hochschule
- Durchführung eines Hochschultages 2010 im Kreis Unna bei dem die Studienberatung im Mittelpunkt steht.

Im Arbeitskreis Übergang Schule – Hochschule hat WvO ein neues Veranstaltungskonzept „Schüler am Übergang Schule/Hochschule“ vorgestellt, das zusammen mit der FH Dortmund beispielhaft an einer weiterführenden Schule im Kreis Unna erprobt werden soll. Darüber hinaus sollen die o.g. Veranstaltungen fortgesetzt werden (Wissenschaftstag, Fachveranstaltungen etc.).